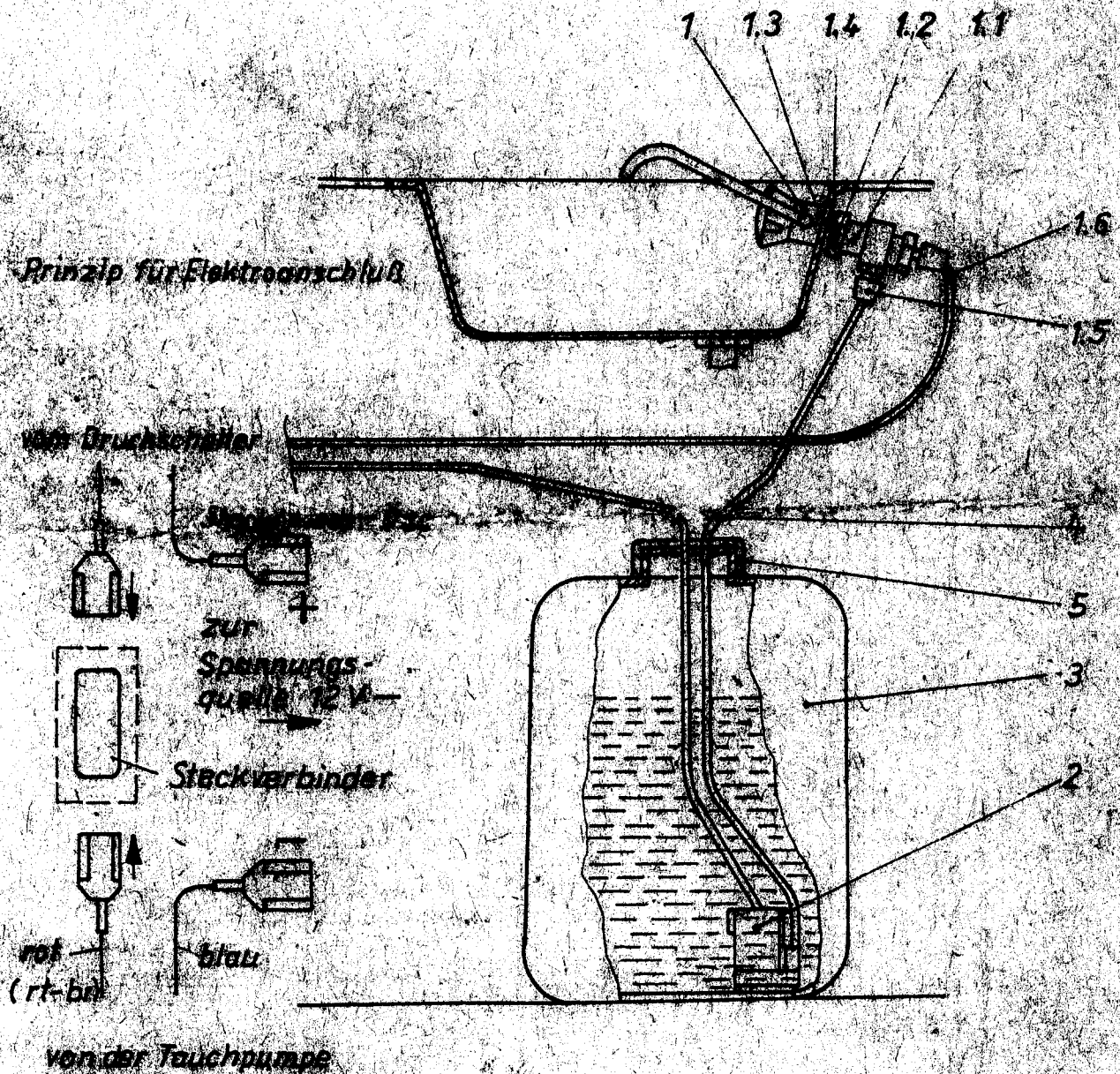


Wasseranlage

für Campingwagen
und Bungalows



VEB
Berliner
Bremsenwerk

Verwendungszweck

Diese elektrisch betriebene Wasseranlage ist besonders für motorisierte Campingfreunde entwickelt worden, die im Urlaub und auf Reisen auch in ihrem Wohnwagen nicht auf den Komfort eines einfachen, aber zweckmäßigen "Wasserleitungsnetzes" verzichten möchten und zusätzlich Freizeit gewinnen wollen.

In der Skizze ist der Einbau dieser Anlage dargestellt, der von Campingfreund auch nachträglich mit handwerklichen Mitteln selbst vorgenommen werden kann.

Aufbau

Die Wasseranlage besteht im wesentlichen aus einem Wasserbehälter (3), in den eine elektrisch betriebene Tauchpumpe (2) eingebracht wird, sowie einem speziell für diese Anlage entwickelten Kontakt-Auslaufventil (1).

Die Tauchpumpe und der in gleichen Gehäuse integrierte Elektromotor sind über Plastschlauch und elektrische Leitung mit dem Kontakt-Auslaufventil verbunden. Der elektrische Steckverbinder (handelsüblich) soll auch den Anschluß für die Zuführung der Betriebsspannung der Anlage (12 V Gleichspannung) aus z.B. dem Bordnetz oder einem geeigneten Netzgerät enthalten.

Verbereitung zur Montage

Durch Lösen der Befestigungsmutter M 16 x 1,5 SW 22 (1.2) und Linksdrehen des vorderen Teils des Auslaufventils (1) wird das Einschraubteil (1.1) vollständig getrennt.

Die dabei sichtbar werdende Spindel darf nicht verbogen oder verunreinigt werden, um Funktionsstörungen zu vermeiden. Der Gummi-Rundring (1.3) ist sorgfältig vom Gewinde zu entfernen.

Für die Montage im Spülbecken oder einer anderen Wandung von 4,5 ... 7 mm Dicke auf eine Bohrung von 16 (+ 0,5) mm Durchmesser vorhanden sein oder angebracht werden (Korrosionsschutz beachten).

Zusammenbau und Montage

Der Zusammenbau erfolgt, indem das Einschraubteil (1.1), auf dem sich Befestigungsmutter (1.2) und Dichtring (1.4) befinden, durch die Bohrung der Wandung bis zum Anschlag geführt und der Rundring (1.3) wieder sorgfältig auf das Gewinde aufgesetzt wird. Dann ist das vordere Teil des Auslaufventils axial in das Einschraubteil einzuführen und durch Rechtsdrehen zu befestigen.

Nach Drehen des Auslaufventils in die vorgesehene Lage ist die Befestigungsmutter festanzuziehen.

Der Schlauch wird auf den Stützen der Tauchpumpe aufgezogen, eventuell nach kurzseitigem Eintauchen des Schlauchendes in warmes Wasser.

Das andere Schlauchende sowie die Anschlußleitung der Tauchpumpe werden -siehe Skizze- durch die Bohrungen des Schraubverschlusses bzw. der Gummieinlage (5) geführt.

Die Längen sind so zu wählen, daß die Tauchpumpe bei zugeschraubtem Behälter sicher auf dem Boden des Behälters aufsitzt.

Nun ist die Überwurfmutter (1.5) zu lösen, über das Schlauchende zu ziehen und nach Befestigen des Schlauches am Stützen wieder handfest anzuziehen.

Für die Herstellung der elektrischen Verbindung kann ein handelsüblicher Steckverbinder aus der Kfz-Elektrik Verwendung finden.

In der Skizze ist der Elektroanschluß im Prinzip dargestellt. Wesentlich ist, daß der rote (rotbraune) Leitungsanschluß der Tauchpumpe zum +Pol, der andere zum -Pol der 12 V Gleichspannungsquelle geführt wird.

Der Drucktaster sollte in den Leitungszug zum +Pol gelegt werden.

Die Spannung kann z.B. dem Bordnetz eines Pkw entnommen werden. Der Betrieb aus Trockenbatterien (Batteriekasten verwenden) oder aus einem geeigneten Netzgerät ist möglich.

Bedienungs- und Funktionsweise

Nach erfolgtem Elektroanschluß wird die Anlage durch Linksdrehen des Griffs in Betrieb genommen und kann auch die Wassermenge verändert werden.

Beim Schließen des Anlaufventils muß die Tauchpumpe deutlich vor Anschlag des Griffs ansatzbar. Dazu kann, falls erforderlich, der Druckkontakt nach Lösen der Gegenmutter nachjustiert werden.

Sorgen Sie bitte für ständig ausreichende Füllung des Behälters, um Trockenlauf der Tauchpumpe zu vermeiden.

Technische Daten

Nennbetriebsspannung	12 V Gleichstrom
Förderleistung	max. 3 Liter pro Minute (je nach Förderhöhe)
Einschaltdauer der Tauchpumpe	max. 50 s (ED 50 %)
Wassertemperatur	max. 50 °C
Fassungsvermögen Behälter	10 Liter
Gesamtmasse ohne Füllung	etwa 1,3 kg

Sonstige Angaben

ELN-Nr. 134 29 691
ZAK-Nr. 134 29 69 1014 00 279
Preis (EVP): 200.— M

- Diese Wasseranlage besitzt die Handelsfreigabe Nr. 05/89 der Staatlichen Güterinspektion für Fahrzeuge, Zubehör und Ersatzteile -

(01.89)

G a r a n t i e u r k u n d e

Sorgfältig aufbewahren, da bei Verlust kein Ersatz!

Für unser Erzeugnis "Wasseranlage für Campingwagen" leisten wir 6 Monate Garantie nach den genannten Bedingungen.

Werkkontrolle und -abgabe am

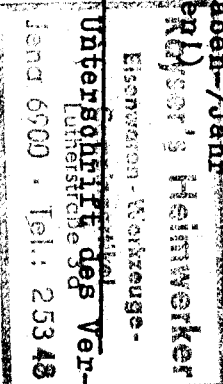


22.04.89

Verkaufstag/Monat -in Buchstaben-/Jahr
(nicht mit Bleistift ausfüllen!)

Heimwerker

(Stempel der Verkaufsstelle; Unterschrift des Verkäufers)



Garantiebestimmungen

1. Der Hersteller gewährt dem Käufer neben der gesetzlichen Garantie gem. §§ 148, 149 ZGB eine Zusatzgarantie gem. § 150 ZGB von 3 Monaten für die Baugruppe Kontakt-Auslaufventil, jedoch ohne elektrischen Teil.
2. Im Rahmen der Zusatzgarantie werden innerhalb der Garantiefrist auftretende Mängel durch den Hersteller kostenlos behoben. Ersetzte schadhafte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über. Berechtigste Ansprüche aus der Zusatzgarantie sind auf kostenlose Nachbesserung beschränkt, wenn durch sie der Mangel einwandfrei beseitigt werden kann. Weitergehende Ansprüche (Schadenersatz) sind innerhalb der Zusatzgarantie ausgeschlossen.

3. Von der Zusatzgarantie werden die durch den bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehenden Abnutzungserscheinungen nicht erfaßt.
4. Ansprüche aus der Zusatzgarantie sollen unverzüglich nach Feststellung beim Hersteller geltend gemacht werden.
5. Der Käufer hat durch Garantieschein oder Kassenbeleg nachzuweisen, daß der Mangel innerhalb der Garantiezeit aufgetreten ist.
6. Die Erfüllung der Ansprüche aus der Zusatzgarantie erfolgt durch den Hersteller.
7. Ansprüche können nicht erhoben werden, wenn der Mangel durch unsachgemäße Behandlung der Wasseranlage, durch Nichtbefolgung der Bedienungsanleitung oder durch äußere Einwirkungen verursacht ist, die Wasseranlage durch den Einbau fremder Teile verändert wurde, der Mangel durch abnorme Verhältnisse der Wasserversorgung oder durch Trockenlauf entstanden ist, unsachgemäße Installation die Ursache des Mangels ist, der aufgetretene Mangel vom Käufer selbst oder durch einen Dritten ohne Zustimmung des Herstellers behoben wurde.
8. Ansprüche aus der Zusatzgarantie verjähren nach 6 Monaten. Die Verjährung beginnt mit dem 1. Tag des Monats, der auf die Geltendmachung des Anspruchs gem. Ziff. 4 folgt.
9. Der Gerichtsstand wird durch den Sitz des Herstellers bestimmt.

Bitte prüfen Sie die Wasseranlage sofort nach dem Kauf auf Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit. Festgestellte Mängel zeigen Sie unverzüglich dem Verkäufer oder dem Hersteller an.
Eine verspätete Anzeige kann infolge auftretender Beweisschwierigkeiten zum Verlust von Garantieansprüchen führen.

Hersteller: VEB Berliner Bremsenwerk
Hirschberger Str. 4
Berlin 1134